

Warum Schulleitung?

Beitrag von „Antimon“ vom 14. Mai 2023 13:53

Zitat von Quittengelee

Ich wundere mich immer wieder, wenn Engagement herabgewürdigt wird. Darf man eigentlich auch ehrliche Freude daran haben, dass man seine Fächer unterrichtet, Tage der offenen Tür gestaltet oder Schulleitung anstrebt, selbst wenn es keinen Dienstwagen dafür gibt?

Wunderst du dich wirklich? Ich verstehe absolut, woher das kommt. Lehrpersonen, die so offensiv jegliches Engagement doof finden, haben Angst, "die anderen" könnten ihnen die Preise kaputt machen. Und tatsächlich stimmt das ja auch. Genau dafür braucht es aber eine gute Schulleitung, die sowas reguliert. Es gibt in jedem Kollegium die "Rampensäue", die gerne am Tag der offenen Tür irgendwas präsentieren, die aber keine Lust drauf haben, am Konvent das Protokoll zu schreiben oder sich ein neues Qualitätskonzept auszudenken. Es gibt die, die einfach gerne das machen, was halt anfällt und gemacht werden muss und wozu es keine grosse Kreativität braucht. Es gibt die, die weniger für die Schule als Ganzes dafür umso mehr für den eigenen Fachbereich machen und dort KuK entlasten, die sich dann wiederum in die Schulentwicklung einbringen können. Das dümmste, was eine Schulleitung machen kann, und was leider eben oft genug wirklich passiert, ist, einer dieser Gruppen mehr Wertschätzung entgegenzubringen als der anderen. Zudem hat noch jede Schule ihre 5 Hanseln, die einfach scheiss faul sind und sich vor allem drücken, was nur irgendwie nach Arbeit riecht. Das dümmste, was eine Schulleitung diesbezüglich machen kann, und was leider oft genug auch wirklich passiert, ist, diese Gruppe dem Rest zum Frass vorzuwerfen. Es ist eben allein die Sache der Schulleitung, diese Typen im Rahmen der Möglichkeiten zu disziplinieren, den ganzen Rest geht das einen feuchten Hasenpfu